

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Reihau, Fied, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 7

Freitag, den 17. Oktober 2008

Nummer 21

Monheimer Schärtlesmarkt Sonntag 19. Oktober 2008 Verkaufsoffen von 11 - 17 Uhr

**Kulinarischer
Samstag 18. Oktober**



**Apfelbestimmung
am Samstag 18. Oktober**



**Kürbissegeist-Prämierung
am Marktsonntag**



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112 oder Tel. 19 222
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 18./19.10.08

ZA Mieling, Harburg, Grasstraße 109080 / 1461

Sa./So. 25./26.10.08

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 70906 / 5110

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714

E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstagvon 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Tel. 01 51/57 64 01 14.

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.....11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 31. Oktober 2008.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 27.10.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Segnung der neu errichteten Aussegnungshalle am Sonntag, 26. Okt. 2008

Nach knapp 1 1/2-jähriger Bauzeit kann nun die, durch die Stadt Monheim, neu errichtete Aussegnungshalle ihrer Bestimmung übergeben werden. Zur Segnung der Aufbahrungs- und Aussegnungshalle mit Nebenräumen lade ich Sie, alle recht herzlich ein.

Es ist geplant, dass nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst, in der Kirche St. Walburga, ein gemeinsamer Zug, unter Mitwirkung der Stadtkapelle, zur Aussegnungshalle am Friedhof, marschiert. Dort werden die Priester der katholischen und evangelischen Kirche die Segnung vornehmen.

Weitere Ausführungen zur Planung und zum Bau der Aussegnungshalle wird Frau Claudia Gerstner, die planende Architektin, geben.

Die Möglichkeit zur Besichtigung besteht daran anschließend und auch während der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Ich freue mich, Sie am Sonntag, 26. Oktober 2008, begrüßen zu können.

*Anton Ferber
Erster Bürgermeister*

Sitzungstermine Okt./Dez. 2008

Dienstag	28. Oktober	Bauausschuss
Dienstag	4. November	Stadtrat
Dienstag	18. November	Bauausschuss
Dienstag	25. November	Stadtrat
Dienstag	2. Dezember	Bauausschuss
Dienstag	16. Dezember	Stadtrat

Ehrenurkunde an Feldgeschworene

Der Bayerische Staatsminister der Finanzen, Herr Erwin Huber, hat den Feldgeschworenen mit einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung für ihr verdientes Wirken ausgesprochen.

Die Ehrenurkunde wurde von Landrat Stefan Röble am 7. Okt. 2008, im Sitzungssaal des Landratsamtes Donau-Ries an folgende Personen übergeben:

Herrn Johann Meyr, Weilheim, Am Lindenring 7	für 25 Jahre
Herrn Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37	für 25 Jahre
Herrn Johann Leinfelder, Flotzheim, Hauptstraße 27,	für 25 Jahre
Herrn Hermann Leinfelder, Flotzheim, Hauptstraße 38	für 25 Jahre

Stadtwald Monheim

Brennholzpreise im Winter 2008/2009

Brennholzbestellungen

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2008/2009 folgende Preise:

Holzart	Preis (incl. MwSt.)
Brennholz lang	
Festmeterpreise	
Eiche, Hainbuche, Birke u. a. (hart)	53,00 EUR/fm
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	37,00 EUR/fm

Brennholz aufgesetzt

Sterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	56,00 EUR/Ster
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	37,00 EUR/Ster

Neues Sortiment

Weichholz aufgesetzt, zwei oder drei Meter lang

Sterpreis	
Roterle, Kiefer u.a. (weich)	26,00 EUR/Ster
Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.	

Es kommt vor, dass im Brennholz lang hart Roterlen oder Linden beigemischt sind. Diese Beimischungen werden durch einen entsprechenden Preisnachlass berücksichtigt.

Die geplante Einschlagmenge entspricht der des Vorjahres. Es kann passieren, dass nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-19.

Die Bestellungen bitte bis zum 14. November 2008 tätigen. Reine Hartholzbestellungen werden nur bis zu einer Menge von 15 Festmetern angenommen.

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 04. November 2008** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein erfolgversprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Lohnsteuerkarten 2009

In den letzten Tagen wurden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 zugestellt. Es wird gebeten, die Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit (Anschrift, Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Kinderfreibeträge und Körperbehindertenfreibeträge) zu überprüfen. Sollte eine Lohnsteuerkarte nicht richtig bzw. überhaupt keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden sein, wird gebeten, bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim die Berichtigung bzw. Ausstellung zu beantragen.

Verwaltungsgemeinschaft Monheim

Rufbus Monheimer Alb

Mit dem Bus am Abend und am Samstag nach Donauwörth und wieder zurück: Ab dem 1. Oktober haben die Bürger und Bürgerinnen von Monheim insgesamt 30 neue Fahrtmöglichkeiten. Denn an diesem Tag startet der Landkreis Donau-Ries das Pilot-Projekt „Rufbus“. Dieses Projekt soll zu einer Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) beitragen und mehr Menschen dazu bewegen, auf den Bus umzusteigen.

Was ist der Rufbus?

Der Rufbus bietet als Ergänzung zu den bestehenden Buslinien am Abend und am Samstag zusätzliche Fahrtmöglichkeiten zwischen Donauwörth und den Gemeinden auf der Monheimer Alb. Auf den Buslinien 830 und 860 gibt es ab dem 1. Oktober montags bis freitags eine zusätzliche Fahrt nach Donauwörth (Abfahrt 19.35) sowie drei Rückfahrten (Abfahrt am Donauwörther Bahnhof um 20.05, 21.05 und 23.05 Uhr). Weitere Haltestellen in Donauwörth sind Westspange, Marienapotheke, Berger Vorstadt und Nürnberger Straße.

Am Samstag bietet der Rufbus um 10.15, 14.40, 16.40 und 18.40 Uhr Fahrten von Monheim nach Donauwörth. Die Rückfahrten starten am Donauwörther Bahnhof um 9.15, 15.05, 17.05, 21.05, 23.05 und 23.55 Uhr.

Regulär fährt die Linie 830 am Samstag um 7.12 Uhr von Monheim nach Donauwörth und um 11.25 und 13.10 Uhr ab Donauwörth-Bahnhof zurück.

Wie funktioniert der Rufbus?

Der Rufbus (Bus, Kleinbus oder Taxi) fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf, spricht nach telefonischer Bestellung. Wer den Rufbus benutzen möchte, muss seinen Fahrtwunsch innerhalb der Anmeldezeiten der Rufbuszentrale spätestens zwei Stunden vor der gewünschten Abfahrt anmelden. Die Rufbuszentrale ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 20 Uhr besetzt. Die Telefonnummer lautet 0906/7060530! Auch die Spätverbindungen müssen bis spätestens 20.00 Uhr angemeldet werden. Bei dem Anruf nennen Sie Ihren Namen, die Anzahl der Personen, den gewünschten Reisetag, die Abfahrtszeit, die Einstiegshaltestelle und das Reiseziel. Die Rufbuszentrale bestätigt Ihre Buchung und veranlasst alles Weitere.

Je nachdem, ob und wie viele weitere Anmeldungen vorliegen, kann sich die Reisezeit verkürzen oder auch verlängern. Liegen keine Anmeldungen vor, findet die Fahrt auch nicht statt.

Was kostet der Rufbus?

Der Fahrpreis entspricht dem Tarif der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR), d.h. die Einzelfahrt zwischen Tagmersheim und Donauwörth kostet 4,70 EUR. Wochen-, Schüler-Wochen-, Monats-, Abo- und Schüler-Monatskarten werden anerkannt. Im Rufbus selbst können nur Einzelfahrscheine und 6er-Karten erworben werden.

Was ist sonst noch wichtig?

Beim Rufbus kommen auch Kleinbusse und Taxis mit einer begrenzten Platzzahl zum Einsatz. Gruppen ab 4 Personen sollten sich deshalb einen Tag im Voraus anmelden. Eine Beförderung von Fahrrädern ist i.d.R. nicht möglich; Kinderwagen auf Anfrage.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 26.09.2008 bis 10.10.2008

- 29.09.2008 Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Georg Münsinger, und Beate Michaela Peter geb. Pumberger, Tagmersheim, OT Blossenau, Hauptstraße 2
- 10.10.2008 Uwe Helmut Renner, und Kerstin Bernsen, Monheim, Uhlandstraße 4 a

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

- am 18.10. Frau Rosalinde Buchmann und Herrn Horst Buchmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 16
Frau Elfriede Thaller und Herrn Erwin Thaller, Neuburger Straße 42

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 27.10. Frau Gabriele Schiele und Herrn Willibald Schiele, Am Sonnenbühl 27
- am 28.20. Frau Valerie Schneid und Herrn Ludwig Schneid, Adolf-Thomas-Straße 3

Zum Geburtstag:

- am 19.10. zum 84. Geburtstag
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16
- am 20.10. zum 88. Geburtstag
Frau Anna Eichinger, Donauwörther Straße 40
- am 20.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Haunschild, Am Reinberg 4, Warching
- am 20.10. zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing
- am 21.10. zum 72. Geburtstag
Frau Anna Zaunitzer, Ahornweg 2
- am 22.10. zum 88. Geburtstag
Frau Klementine Pfeiffer, Nürnberger Straße 20
- am 24.10. zum 70. Geburtstag
Frau Anna Meyer, Langenaltheimer Straße 4, Wittesheim
- am 25.10. zum 73. Geburtstag
Frau Marie Blank, Nadlergasse 12
- am 28.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Engelhard, Kölburger Straße 24

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Ohrstecker (Delphin mit blauem Stein)	23.09.2008	Schulturnhalle Monheim
1 lila Kinderjacke mit Kapuze	KW 41	hinter Stadthalle Monheim am Fußweg

Schulnachrichten

Neue Busaufsicht

Zum 1. Oktober 2008 wurde seitens des Schulverbandes eine neue Busaufsicht eingestellt. Sie heißt Frau Monika Fritz und kommt aus Mündling. Wir wünschen Frau Fritz bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe alles Gute und im Umgang mit den Kindern ein glückliche Hand.

Evaluationsteam zu Gast

In der vergangenen Woche war an unserer Grund- und Hauptschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf ein Evaluationsteam zu Gast. Dies will helfen die Stärken und Schwächen an unserer Schule zu erkennen, um die schulische Arbeit weiter zu optimieren. Ich danke allen Lektionsgebern, den Eltern, Schülern und externen Mitarbeitern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und zum Gespräch.

Trinken ist wichtig

Man sollte meinen, dass es inzwischen schon Allgemeingut geworden ist, dass Trinken die Lernfähigkeit fördert. Ein Göttinger Augenarzt hat nämlich herausgefunden, dass immer mehr Kinder an Sehstörungen leiden, weil sie zu wenig trinken und morgens nicht frühstücken. Sobald die Kinder täglich ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen, verschwinden die Beschwerden rasch, stellt der Mediziner fest. Dass es dabei nicht um Einzelfälle geht, haben die Untersuchungen eines Ernährungswissenschaftlers ergeben. 30 Prozent der Schulkinder kommen ohne ausreichende Flüssigkeit zur Schule. Dieses Problem lässt sich doch sicher auch bei Ihnen lösen!
Aurnhammer Anton, Schulleiter

Besuch im Legoland



Einen besonderen, unvergesslichen Schultag durfte die Klasse 2a mit ihrer Klassenlehrerin Carmen Völklein verbringen. Dank eines großzügigen Sponsors konnten die Schüler einen Ausflug ins Legoland bei Günzburg unternehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank, in den auch die Mütter mit einbezogen sein sollen, die als Begleitpersonen mit für einen reibungslosen Ablauf der Unternehmung sorgten.

Feueralarm



Ein angesagter und ein vorher nicht bekannter Feueralarm wurden zu Beginn des Schuljahres durchgeführt. Die Maßnahmen, die beide Male hervorragend klappten, dienen der Sicherheit unserer Schüler und werden von diesen auch sehr ernst genommen.

Evaluation



Vom 7. bis zum 9. Oktober wurde an unserer Schule die externe Evaluation durchgeführt. Schulleiter Anton Aurnhammer (Mitte) begrüßte vor den versammelten Schülern und dem Lehrerkollegium das Team, bestehend aus Klaus Langer, Martin Häusler, Brigitte Osen-Appel und Rupert Jung (von links).

Erntedank



In der Woche vor dem Erntedankfest besuchten verschiedene Klassen die Stadtpfarrkirche, um dort den immer sehr beeindruckend gestalteten Altarraum zu besichtigen. Vor allem der Religions-, aber auch der Heimat- und Sachkundeunterricht erfährt dadurch eine sehr anschauliche Unterstützung.

Ferien in der Schule 08.- 12.09.2008

Am 09.09.08 hat sich die Ferienbetreuungsgruppe unter der Leitung von Frau Margareta Ludwig in den Räumen der Familie Pfeifer in Monheim eingefunden. Auf den ersten Blick meinte man, dass es nur ein Schuhladen ist.

Aber dann wurden die Kinder durch den Inhaber in den Keller und in die Vergangenheit des Schumacherberufes „entführt“.

Herr Pfeifer erzählte und dabei erklärte er die früheren Arbeitsvorgänge in der handwerklichen Schuhherstellung.



Er zeigte auch das passende Handwerkszeug und die verschiedenen Ledersorten, womit man damals gearbeitet hat. Die heutige Großindustrie hat leider den handwerklichen Beruf zunichte gemacht, so dass man Schuhe dieser Art heutzutage nicht mehr bezahlen kann.

Für die Kinder war dieser Besuch ein großer Gewinn - denn jetzt wissen sie, was mit Schusterlampe, Schuhleiste, Brandsohle, Ahle oder Holz- und Bergschuhnägel gemeint ist

und wozu man Schweineborsten in dem Beruf gebrauchen kann. An den übrigen Tagen der Ferienbetreuung standen noch auf dem Programm: Bastelarbeiten, Naturerkundungen (Kastanien sammeln, Baumklettern), traditionelle Pommes-Zubereitung und gemeinsames Essen sowie verschiedene Bewegungsspiele im Pausenhof.

Den Abschluss bildete ein Besuch in der Eisdielen.

Die Zeit ist viel zu schnell vergangen und alle hoffen, sich in den nächsten Sommerferien wieder zusammen zu finden.

(M. Ludwig)

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse der VHS Monheim sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Interessantes und Neues aus dem Verkehrsrecht

Auch das Verkehrsrecht erfährt ständig Änderungen. Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen darüber wieder aufzufrischen und zu erneuern. (Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.). 1 x Di, 28.10.2008, 19.00-21.00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön und Ralph Rybka, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth.

1108M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken

- Termine: Samstag, 15.11.2008 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1123M Das Gesetz der Anziehung oder die Macht der Gefühle

Alle Äußerungen, sei es Sprache, Gestik, Mimik, Taten sind immer die Folge unserer Gefühle. Alles, was in unser Leben kommt, sind die Auswirkungen oder die Bestätigungen unserer Gefühle. Deshalb bringt positives Denken alleine auf Dauer die erhofften Resultate nicht hervor, weil es hauptsächlich ums positive und lebensbejahende Fühlen geht. Wir können die Macht unserer Gefühle zum Erkennen unserer individuellen Ziele nutzen. Dieser Kurs zeigt die Zusammenhänge und Trainingsmöglichkeiten auf, damit wir in Folge unser Leben bewusst selbst gestalten können.

1 x Samstag, 08.11.2008, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1221M Chemie für Ahnungslose

Eine Einführung in eine faszinierende Wissenschaft für alle, die nichts (oder wenig) von ihr wissen. Entmutigte Schüler, Umweltsünder Chemie, Arzneimittel = Gift - keine Wissenschaft muss mit einem solch üblen Image leben und dies unverdient. Dabei bedient sich jeder ihrer Kritiker ungeniert an ihren Segnungen und profitiert von ihren Erfolgen. Chemie ist eine sehr praktische Wissenschaft und ihre Grundlagen sind ohne jede Vorbedingung für jedermann einfach zu verstehen - wenn man sie aus der Praxis betrachtet. Wir beginnen mit dem atomaren Aufbau der Materie, erklären die Formelschreibweise, was bei Synthese passiert, welche Leistungen die Analytik erbringt und setzen alles in einen geschichtlichen Rahmen. Theoretischer Ballast ist abgeworfen. Wir kümmern uns zunächst nur um die sog. organische Chemie, da sie in unserem Alltag allgegenwärtig ist. Natürlich müssen wir eine Menge aussparen, aber jeder wird einen Überblick bekommen, was in diesem Fach "Sache" ist. Eines ist sicher: ohne Chemie verstehen Sie nur eine Hälfte der Welt. Bei Interesse kann der Kurs beliebig erweitert werden.

- Termine: Dienstag, 04.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag, 06.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr

Dienstag, 11.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr, € 21,00, Volksschule, - Dr. Georg Groll, Apotheker

Gesundheit und Fitness

Gymnastik, Entspannung, Lerntechnik, Edelsteine, Erste Hilfe, Rutengehen

4022M Qi Gong und Shiatsu Schnupperkurs

Qi Gong (die acht Brockade) und Shiatsu-Einführungstraining (altes, chinesisches Gesundheitssystem) sorgen für körperliches und geistiges Wohlbefinden, sind für jeden Mann und jede Frau und für alle Altersgruppen geeignet. Bitte mitbringen: Sportkleidung, dicke Socken, Isomatte bzw. Decke, Getränk.

1 x Sonntag, 16.11.2008, 14:00-18:00 Uhr, € 25,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Thomas Brandner, Übungsleiter und Thomas Burghardt, Übungsleiter

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 22.11.2008, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin

4833M Erste Hilfe - Grundlehrgang

Gilt auch für Führerscheinbewerber aller Klassen - auch zur Auffrischung und als Ergänzung der Kenntnisse in Erster Hilfe - Termine: Montag, 20.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 23.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 25.10.2008 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, 28.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 30.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr, € 47,00, Rot-Kreuz-Heim, - Roland Schärtel, BRK

4871M Edelsteintherapie - Humbug oder sanfte Medizin?

Schon Hildegard von Bingen nutzte die Edelsteine als Heilmittel. Auch heute noch ist die Edelsteinheilkunde aktuell. Nur die Wenigsten wissen aber, wie sie funktioniert und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieser Abend soll eine Hilfestellung für alle Interessierten sein.

1 x Dienstag, 11.11.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

Kultur und Kreativität

Naturerleben, Musik

5190M Spinnenbein und Farbenspiel für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wir erspielen uns die bunte Palette des Herbstes, entdecken interessante Tiere, gestalten tolle Tarnmasken und erleben Wind pur. Mit Becherlupe und Forscherauge erkunden wir die Fülle der Natur und genießen mit allen Sinnen diesen Spiel-, Spass und Forscher-Nachmittag. Treffpunkt: Abtissenweiher Monheim.

1 x Samstag, 18.10.2008, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

5192M Kindermeditation und Basteln mit Edelsteinen

Kindermeditation mit anschließendem Fädeln von Ketten oder Armbändern mit Edelsteinen, die sich jeder selbst aussuchen kann. Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x Samstag, 08.11.2008, 14:00-16:30 Uhr, € 13,00, Raiffeisenstr. 8, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5195M Märchenstunde für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Die Erzählungen finden im heimischer Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

5195/1M Weihnachtsmärchen I

1 x Freitag, 28.11.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/2M Weihnachtsmärchen II

1 x Freitag, 05.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/3M Weihnachtsmärchen III

1 x Freitag, 12.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/4M Weihnachtsmärchen IV

1 x Freitag, 19.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196M Märchenstunde für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Die Erzählungen finden in heimischer Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

5196/1M Weihnachtsmärchen I

1 x Freitag, 28.11.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196/3M Weihnachtsmärchen III

1 x Freitag, 12.12.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196/4M Weihnachtsmärchen IV

1 x Freitag, 19.12.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5211M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennenzulernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spaß zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 08.11.2008, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7010M Basiskompetenzen für das Lesen und Schreiben

Mittwoch, 26.11.2008, 19.00 Uhr, Volksschule

Maria Meyer, Logopädin, Lerntherapeutin, dipl. Legasthetikerin

In diesem Vortrag werden die Teilleistungsbereiche (visuelles Gedächtnis, auditive Differenzierung, Raumorientierung etc.), die am Prozess des Lese- und Schreiberwerbs beteiligt sind, erklärt. Es werden Symptome aufgezeigt, die ein frühzeitiges Erkennen von Lese-Rechtschreibschwäche ermöglichen. Präventionsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten werden vorgestellt und besprochen.

- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Weilheim
- 10.00 Uhr Wittesheim
- 9.00 Uhr Itzing

Missio-Verkauf - Eine-Welt-Artikel - nach den Gottesdiensten am So 26. Oktober 2008 in Monheim, Flotzheim, Wittesheim und Itzing. In Monheim ebenfalls nach dem Vorabendgottesdienst am 25. Oktober 08 im Kreuzgang.

Termine

Mo 20.10.08 19.30 Uhr Flotzheim-Gasth.Leinfelder: Kaffeekränzchen für die Frauen von Flotzheim, Kreut und Hagenbuch. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Mi 22.10.08 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Fr 24.10.08 20.00 Uhr Pfarrbüro: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim

Di 28.10.08 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Elternabend für die Erstkommunionkinder 2009

Samstag, 25. Oktober 2008 - MISSIO-Kleidersammlung u. Chance-Eine-Welt GmbH gesammelt werden:

Gut bis sehr gut erhaltende Kleidung

Bett- und Haushaltswäsche

Saubere Schuhe - paarweise

(bitte keine Skischuhe u. Schlittschuhe)

Die Chance-Eine-Welt GmbH ist eine Gesellschaft von Missio München und der aktion-hoffnung in Augsburg. Ziel ist es, im Bereich der bayr. Diözesen Altkleidersammlungen unter der klaren und transparenten kirchlichen Struktur durchzuführen.

Die Verwertung des Sammelgutes erfolgt nach den sozialen und umweltverträglichen Kriterien des Dachverbandes Fair-Wertung e.V.

Ablade- und Sammelstelle ist in Monheim vor der Stadthalle von 9 bis 12 Uhr.

Auswärts bitte die Kleiderspenden bis 10 Uhr an die Sammelstellen bringen. In Flotzheim bei Herrn Muschler, Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim und Warching jeweils an der Bushaltestelle; Itzing und Kölbürg direkt an der Stadthalle, Ried bei Fam. Wenninger.

Schon heute den Spendern, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Auf Apostelspuren in Griechenland

Der Pfarrverband Monheim plant zusammen mit dem Bayerischen Pilgerbüro eine Reise nach Griechenland vom 25. bis 29. Mai 2009.

- 1. Tag, 22.5. - Anreise Flug von München nach Thessaloniki
- 2. Tag, 23.5. - Die Anfänge der christlichen Mission in Europa - Kavala und Philippi
- 3. Tag, 24.5. - Nordgriechische Städte
- 4. Tag, 25.5. - Von Delphi nach Olympia
- 6. Tag, 27.5. - Geburtsort der Olympischen Spiele
- 7. Tag, 28.5. - Korinth und Athen
- 8. Tag, 29.5. - Pauluskloster bei Lavrion - Rückreise

Preis ab/bis München pro Person im Doppelzimmer und Halbpension:

1081 EUR bzw. 1111 EUR, Einzelzimmerzuschlag 162 EUR

Die genaue Reisebeschreibung kann im Schaukasten der Pfarrei nachgelesen werden, bzw. ist im Pfarrbüro erhältlich, ebenfalls die Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2009.

Schutzengel

Liebe Mitchristen!

Wenn heute von Engeln die Rede ist, geschieht dies auf höchst unterschiedliche, ja extreme Weise. Für die Mehrzahl unserer Zeitgenossen kommen Engel neuerdings wieder vermehrt in seichten Liedern und schnulzigen Filmen vor.

Für andere ist ein Engel Ausdruck für einen lieben und hilfsbereiten Menschen: „Du bist ein Engel“, sagt man dann.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 18.10. Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 19.10. KIRCHWEIHFEST

10.00 Uhr Monheim

18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Kirchweihfest (H. Kaplan Jan Lazar)

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Sa 25.10. Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

10.00 Uhr Monheim

anschl. Segnung der neuen Aussegnungshalle am Friedhof

Allgemein werden Engel aber als Relikt vergangener Zeiten, als Überbleibsel eines vorchristlichen Vielgötterglaubens, als bildliche Aussage über Gott selbst oder schlicht als kindliche Vorstellungen interpretiert.

Der Glaube der Kirche wendet sich entschieden gegen beide Formen. Es gehört seit jeher zum Glauben der Kirche, dass Engel geschaffene Wesen sind, die ihrer Natur nach rein geistig und unsterblich sind.

Die mittelalterlichen Theologen haben sich gern mit der Existenz und der Natur der Engel beschäftigt und kühne Spekulationen angestellt, die uns heute aber wenig sagen.

Die Heilige Schrift ermöglicht uns da einen leichteren Zugang. Sie spricht von den Engeln stets im Zusammenhang mit Gottes Heilsplan für die Menschen und mit den Menschen. Das Alte Testament kennt den Ruf des „Heilig“, den die Engel anstimmen zur Ehre Gottes und den die Kirche in ihren Gottesdienst aufgenommen hat. Es kennt aber auch die vielfältigen Sendungen und Dienste der Engel an den Menschen im Heilsplan Gottes.

Und auch das Neue Testament kennt die Engel in vielfachem Zusammenhang. Der Engel Gabriel bringt die Kunde über den Vorläufer Johannes den Täufer und überbringt die Botschaft an Maria. Josef wird durch einen Engel unterwiesen, und das Lied der Engel bei der Geburt Jesu macht sich die Kirche bis heute im Gloria zu eigen.

Der Dienst der Engel begleitet Jesus, als ihn der Geist für 40 Tage in die Wüste führt, und die Engel geben Kunde von der Auferstehung. Bei der Vollendung der Welt werden die Engel im Dienst des Herrn stehen, und im ersten Hochgebet der Messe bittet die Kirche: „Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe auf deinen himmlischen Altar vor deine göttliche Herrlichkeit“.

Das Zeugnis der Heiligen Schrift verbietet es, die Engel als kindliche Vorstellungsweise abzutun. Es gebietet uns aber festzuhalten, dass Christus der Herr, erhoben ist „über alle Fürsten und Gewalten, Mächte und Herrschaften“. Und es lehrt uns, dass „weder Engel noch Mächte uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist“ (Röm 8).

Vor allem aber hat das Wort Jesu selbst die Rede von den Engeln inspiriert: „Hütet euch davor, eins von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters“ (Mt 18,10).

Dieses Wort scheint auch heute mehr als eine erbauliche Rede für fromme Seelen oder als Anlaß zu theologischer Spekulation zu sein. Erleben wir nicht eine Welle der Verachtung der Kleinen? Eine Welle der Verachtung von Fremden, von Menschen, die mit dem Tempo unseres Lebens nicht Schritt halten können, eine Verachtung der ganz Kleinen, nämlich der ungeborenen Kinder?

Das Wort Jesu reicht tiefer, als die fromme Verehrung des Schutzengels es zum Ausdruck bringen kann. „Ihre Engel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters“. Das bedeutet doch, dass das Recht all derer, die die Welt verachtet und geringschätzt, einen größeren Garanten hat.

Nicht Menschen sprechen ihnen ihre Rechte zu, und nicht Menschen können es ihnen nehmen. Nein! Das Recht der Kleinen, Vergessenen und der Verachteten ist bei Gott selbst in treuer Obhut: Ihre Engel schauen das Angesicht Gottes.

Das Lebensrecht eines jeden von Anfang an hat seinen letzten Grund in Gott und kann ihm von keiner Mehrheit durch Abstimmung oder Minderheit durch Gewalt genommen werden.

Wenn diese Grundüberzeugungen heute vielleicht nicht mehr mehrheitsfähig sind, müssen wir um so deutlicher für sie eintreten. Wir dürfen dankbar feststellen, dass das Bewusstsein für das Recht der Fremden, der Andersgläubigen und der in Not geratenen Menschen sich in letzter Zeit deutlicher zu Wort gemeldet hat.

Wir müssen aber traurig feststellen, dass das Recht der Ungeborenen scheinbar preisgegeben ist.

Angst, Resignation und Menschenfurcht sind hier fehl am Platz. Denn es geht nicht darum, einen von zufälligen Mehrheiten „erfundenen“ Anspruch einzufordern, sondern ein Recht, das in Gott selbst verankert ist. Wer kurzfristige Probleme lösen will, indem er das Lebensrecht - und sei es das des Allerkleinsten -

preisgibt, der löst keine Probleme.

Die Folgen für die Menschen selbst sind gewaltig, und die Verantwortung füreinander kann uns niemand durch Abstimmung nehmen. So erscheint das Wort des Herrn, das so manche süßliche und kitschige Blüte hervorgebracht hat, bei näherem Hinsehen als hochaktuelle Mahnung: „Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters“.

*Ihr Pfarrer
Michael Maul*

Rosenkranz

Gebete, Bilder, Betrachtungen,
meditativ aneinander gereiht,
einem Kranz von Blüten gleich.

Für die einen:
langweilig, eintönig.

Für die anderen:
Quelle der Kraft.

Für uns alle:
Gebets- und Glaubensschule,
Hilfe und Heilmittel
für Kirche und Welt.

Man „lernt“ ihn nur,
indem man ihn betet,
indem man mit ihm
den Weg geht zu den
Geheimnissen unseres Glaubens.

In der Gleichförmigkeit des Gebets,
in steter Wiederholung,
dem Einatmen und Ausatmen gleich,
finden wir an der Hand Marias
zu innerer Ruhe,
zu uns selbst,
zu Gott.

Gisela Balthes

aus: *MAGNIFICAT. Das Stundenbuch, Oktober 2006, © Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer.*

www.pfarrbriefservice.de

Pfarrbrief

Bereits seit einiger Zeit erscheint kein Pfarrbrief. Die Produktion eines Pfarrbriefes beansprucht doch einen erheblichen Kostenfaktor (für eine Ausgabe etwa 500,- Euro).

Wir werden die Stadtzeitung vermehrt für Veröffentlichungen nutzen.

So wollen wir vorerst einmal Geld einsparen (Kirchturmsanierung), Artikel werden auf diesem Weg aber auch zeitnah veröffentlicht.

Bitte haben sie dafür Verständnis.

*Thomas Rieger
PGR-Monheim*

Bilder - Verabschiedung Kaplan Witzak

In den beiden Schaukästen der Pfarrkirche St. Walburg hängen derzeit Bilder von der Verabschiedung unseres bisherigen Kaplans aus.

Nachtreffen Rom / Israel

Zu einem Nachtreffen aller Rompilger aus den Pilgerreisen 2006 und 2007 möchten wir ganz herzlich einladen:

23.10.2008 um 20.00 Uhr im Haus St. Walburg.

Die Teilnehmer der Israelreise Anfang diesen Jahres möchten wir ebenso ganz herzlich einladen am: 06.11.2008 um 20.00

Uhr im Haus St. Walburg.

Auf einen schönen Abend mit Rückblick auf diese Reisen freut sich

Ihr Pfarrer
Michael Maul

Familiengottesdienst zum Erntedankfest



„Guter Gott, du schenkst uns das Wasser, Blumen, den Ackerboden, Gemüse und Brot!“ Was für uns Menschen in Deutschland eine Selbstverständlichkeit ist und deshalb vielleicht nicht immer bewusst wahrgenommen wird, ist für viele Menschen in anderen Teilen unserer Welt eher eine Ausnahme oder ein täglicher Kampf ums Überleben. Die Kinder der Kindergottesdienstgruppe zeigten ihre Dankbarkeit Gott gegenüber für all die Früchte der Erde in Gebeten und Symbolen auf: „Danke guter Gott für das Brot, für Wasser, für Tomaten und Kartoffeln, aus denen so feine Nahrungsmittel wie Ketchup und Chips hergestellt werden, die uns ja so gut schmecken.“

Kaplan Jan Lazar sprach in der Predigt mit den Kindern, stellte Fragen, welche diese gerne beantworteten, und zeigte ihnen auf, dass Gott uns nicht nur Früchte der Erde, sondern vor allem auch seine Liebe schenken möchte. „Und wie macht er dies?“ Durch andere Menschen, z. B. durch unsere Freunde, schenkt er uns seine Liebe. „Und wer sind unsere besten Freunde?“ Es sind unsere Eltern, denn sie lieben ihre Kinder von ganzem Herzen. Kaplan Lazar gab uns mit auf den Weg, dass auch wir diese Liebe, die wir immer wieder von Gott erhalten, an andere weiter schenken sollen.



Selbstsicher und voller Freude trugen die Kinder der Kigo-Gruppe die Fürbitten vor. „Guter Gott, bitte mache alle Kinder satt, hilf uns zu teilen, steh den Kranken bei und nimm die Verstorbenen auf in dein Reich.“

Freudig sang die Kigo-Gruppe mit den Gottesdienstbesuchern rhythmische, kindgerechte Lieder, begleitet von Gitarren, Keyboard und vielen Flöten, zumeist gespielt von Kindern und Jugendlichen. Alle Kinder durften nach der Kommunion zum Kigo-Lieblingslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ im Mittelgang der Kirche klatschen und Bewegungen machen. Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind Obst und ein Mandala. Unser neuer Kaplan stellte sich den zahlreichen Gottes-

dienstbesuchern vor und bedankte sich herzlich bei der Kigo-Gruppe und auch bei den Frauen, die den Erntedank so herrlich gestaltet haben.



(Lydia Pfefferer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 19.10. 9 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 2.11. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 9.11. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 27.10. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Montag, 10.11. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Montag, 24.11. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Montag, 8.12. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Seniorenachmittag

Dienstag, 21.10. 14 Uhr Gemeindehaus

Vorlesestunde für Kinder

Ein besonderes Ereignis ist die Veranstaltung für Kinder im Vor- und Grundschulalter am 12. November um 16 Uhr im Gemeindehaus. Anlässlich der Friedensdekade wird Rita Schamann aus Kinderbüchern zum Thema „Frieden“ vorlesen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober				
18.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TG Allgäu	Sporthalle
18.		Schützenges. Monheim	Preisvert. Königs-/Sausch.	Schützenheim
19.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
21.	14.30	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
23.	16.00	Literaturfreunde	Vorlesestunde	Cafe Wenninger
24.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
25.		Pfarrrei Monheim	MISSIO-Kleidersammlung	
25.		MUM	Herbstball	GH Leinfelder
25.		Jagdgenossen Rehau	Flurumgang	
26.	10.00	Stadt Monheim	Segnung Aussegnungshalle	Kirche/Friedhof
27.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
30.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	Ried
November				
03.	20.00	Gartenbauverein	Fachvortrag	GH Zur Krone
05.	08.30	Kath. Frauenbund	Hausfrauenfrühstück	
06.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	Kölbürg
07.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
08.	20.00	Kulturförderkreis	Liederabend auf Zelluloid und Vinyl	Schule/Aula
08.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TV Herbolzheim	Sporthalle
10.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
15.		Kolping Monheim	Schlachtschüsseessen	Stadthalle
15.		FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
16.		Volkstrauertag		
20.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
21.	20.00	Weilheimer Vereine	Terminabsprache	GH Steinbuck
21.	19.00	FFW Monheim – Passivengruppe	Jahresabschlussessen	GH Zum Max
24.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
26.	19.00	VHS	Basiskompetenzen für das Lesen u. Schreiben	Volksschule
29.		TSV Monheim –Turner	2. BL / KTV Ries	Sporthalle
30.	18.00	Liederkranz Monheim	Advents-Konzert	Stadtpfarrkirche
Dezember				
04.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Zur Krone
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	19.00	Kolping Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
06.	14.00	Stadt Monheim u. BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
06.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
06.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
07.		Schützenges. Monheim	Nikolaus-WF	Schützenheim
07.	19.00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	
08.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
11. – 13.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
13.	20.00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	FW-Haus
14.	15.00	TSV Monheim –Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
20.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	
20.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
20.	20.00	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	FW-Haus

Vereine und Verbände

Kirchenchorausflug in die Wilhelma



Stuttgart hatte sich der Monheimer Kirchenchor heuer als Ausflugsziel erkoren. Als erstes wurde die höchste Erhebung der Schwäbischen Alb, der Hornberg, per Bus erklommen und eine einstündige Frühstückspause eingelegt. Ein herrlicher Blick über die Landschaft ließ die Kälte, die dort oben herrschte, rasch vergessen. Segelflieger ließen sich bereits gen Himmel ziehen und so langsam kam auch die Sonne immer mehr zum Vorschein. Weiter ging es dann in die Wilhelma, wo dann jeder den Tag nach eigenem Wunsch gestalten konnte. Zum einen war es die herrliche, teils exotische Blütenpracht rund ums alte Schloss, die begeisterte, zum anderen die große Anzahl verschiedener Tierarten, die in der Wilhelma ihr Zuhause haben.

Der Star ist natürlich „Willbär“, der kleine Eisbär, der in der Wilhelma am 10. Dezember 2007 zur Welt kam und von seiner Mutter Corinna aufgezogen und noch heute betreut wird.

Einige der Gruppe erlebten, wie er hungrig brüllte und dann auch von Corinna gesäugt wurde, andere sahen ihn dann schwimmend oder beim wilden Spiel mit blauen Tonnen, manche jedoch fanden ihn danach nur faul am Felsen liegend und schlafend vor – eben so, wie der Tag eines kleinen Eisbären verläuft. Spätnachmittags trat der Chor dann wieder die Heimreise an, die in Gundelfingen noch einmal zu einer gemeinsamen Einkehr unterbrochen wurde.

(H. Zinsmeister)

Kath. Frauenbund Monheim lud zum Vortrag

„Marienverehrung auf Mallorca“

Die Referentin Christel Rewer hatte zusammen mit ihrer Kollegin Soz.Päd. Birgitta Emmert schon einige Male Mallorca besucht und vor allem abseits des Tourismustrubels, das „andere“ Mallorca kennengelernt, das vor allem auch von einer großen Frömmigkeit und Marienverehrung geprägt ist. Sie hatten eine wunderbare Diareihe zusammengestellt und fesselten damit und mit der anschaulichen, lebendigen Beschreibung die Frauen, die der Einladung des Katholischen Frauenbundes, ins Haus St. Walburg in Monheim gefolgt waren. Im Anschluss daran konnten noch Fragen gestellt und bei Tee und Gebäck diskutiert werden. Die Vorsitzende Irmgard Kuhnert gab zum Schluss noch einen kurzen Überblick über die weiteren Veranstaltungen des Katholischen Frauenbunds in den nächsten Wochen und verabschiedete anschließend die Referentinnen und die Gäste.

(Hannelore Zinsmeister)

1: Breitensporttag Donau-Ries am 19.10.2008

In Zusammenarbeit mit dem Kreisreitverband Donau-Ries und unter der Leitung der Kreisvorsitzenden Frau Marle Koch-Schneider, findet am 19.10.2008, auf der Reitanlage von Ilka

Schönberger-Skiba in Kreut bei Monheim, der 1. Breitensporttag Donau-Ries statt.



Ilka Schönberger-Skiba mit ihrem Andalusier „Aventino“ in der iberischen Reitweise

In vier Wettbewerben, die nicht unbedingt mit dem Turniersport zu verknüpfen sind, können die Reiter vielmehr sich und ihre Pferde testen, sowie spielerisch mit seinen Mitreitern vergleichen.

Angesprochen sind hier alle, die Lust auf einen spaßigen Reiertag haben und mit Ihrem Pferd im Kreis angesiedelt sind. Besonders interessant auch für die Reiter aus den Freizeitställen, da kein Vereinszwang besteht und die Chance, das Pferd in ungewöhnlichen Prüfungen zu präsentieren.

Weitere Infos, sowie die Ausschreibung sind im Internet unter www.pferdeland-kreut.de zu finden.

Herbstversammlung und Neuwahlen der WW Monheim



Am Freitag, den 09.08.2008 lud die Wasserwacht zur Herbstversammlung ins BRK-Heim ein. Nach der Begrüßung der Anwesenden sowie der Gesandten des KV's durch den OGL kamen als erster Tagespunkt die Rückblicke des Jugendwarts, TL's sowie OGL's über die letzten 4 Jahre. Nach der Entlastung der Vorstandschaft übernahm Haller Michael vom KV die Wahl der neuen Vorstandschaft. Wahlhelfer waren Marx Christoph und Ullrich Monika.

Als 1. OGL wurde Jürgen Deckinger wiedergewählt, zum stellv. OGL wurde Rebele Rainer neu gewählt. Wieder gewählt wurden auch Meir Matthias (1. TL) und Huber Florian (2. TL). Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Kögler Andrea als Kassier und Mieli Nadine als Schriftführerin. Die anwesenden Jugendmitglieder wählten Stephanie Lindner als Jugendwart. Zu nicht gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft wurden Maier Susanne und Langer Gerhard bestimmt. Den Posten der Jugendgruppenleiter übernahmen Bernreuther Johannes und Haunsteiter Theresa. Im Anschluss an die Wahl erläuterte Haller Michael die Aufgaben der SEG im Allgemeinen, sowie den einzelnen Fachrichtungen (Taucher, Motorbootführer,...).

Als letzten Tagespunkt kam dann die Erstellung des Wachplans für die Hallenbadsaison 2008/2009.

Die Vorstandschaft möchte sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hofft auf weitere erfolgreiche Jahre der Og Monheim.

(J. Deckinger)

SKV Flotzheim-Kreut

Am 31. Oktober 2008 werden wir um 19.00 Uhr wieder zum Schlachtschüsseessen nach Mündling fahren.

Mitzubringen sind großer Hunger und Durst!

Anmeldung bei Alfons Meier, Tel. 2572 und Wagner Theo, Tel. 665

Ferner planen wir, bei genügender Beteiligung, im Frühjahr 2009 einen Tagesausflug nach Stuttgart mit Stadtführung, Daimler-Benz-Museum und sollte die Zeit noch reichen, machen wir eine Führung durch das Gottlieb-Daimler-Stadion.

Voranmeldungen nimmt Wagner Theo, Tel. 665, entgegen.

„Das öffnet Herz und Geist!“

200 Kelten, Römer und Bajuwaren starten zur „Völkerwanderung“ des Aktiv Parks

(evm) Ganz professionell mit Flagge startete Monheims zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer pünktlich um 9.45 Uhr den Lauf der „Kelten“ nach Wellheim. Sternförmig wurden ca. 100 „Kelten“, 40 „Römer“ und 60 „Bajuwaren“ für den Völkerlauf des Aktiv Parks am „Tag der Einheit“ nach Wellheim geschickt. Das Wetter zeigte sich freundlich und so machten insgesamt etwas mehr als 200 Lauf- und Walking-Begeisterte mit und ohne Stöcke, einige auch mit Hund voll Elan auf den Weg nach Wellheim.

Die Monheimer „Kelten“ liefen entlang des Wallfahrerweges durch das Gailachtal nach Warching, wo sie fleißige Helfer des MVW mit einem „weiten Frühstück“ erwarteten. Traubenzucker, Körnersemmeln, Obst, Sportgetränke und Tee waren eine willkommene Stärkung für die nächste Etappe nach Tagmersheim. Einige nutzten auch gerne den Service überflüssiges Gepäck wie Jacken im Versorgungsfahrzeug mitnehmen zu lassen. Auch Ersatz für lädierte Stöcke stand bereit.

Der SV Tagmersheim, war kaum mit den Vorbereitungen fertig, da tauchten schon die ersten Jogger auf und genossen die nächste Wegzehrung. Im Gegensatz zu den Walkern, hatten sie es aber sehr eilig und waren auch gleich wieder verschwunden. Ab Tagmersheim begann der anspruchsvolle Teil der Strecke mit einigen Steigungen und durch den Regen der vergangenen Tag etwas aufgeweichten Wegen im Wald. Manch einer entschloss sich da zu einer Abkürzung durch das Spindeltal. An der Ruinenkirche konnte man noch mal die Energiereserven auffüllen, bevor es die letzten Kilometer über die Wellheimer Burg zum Dohlenfelsen ging.

Der Empfang im Ziel entschädigte für die anspruchsvolle 22 km lange Strecke. Angespornt von Moderator Klaus Benz wurde jeder „Kelte“ mit großem Applaus willkommen geheißen. Ebenso wie die „Römer“, die kurz darauf aus Rennertshofen einliefen und die „Bajuwaren“ aus Giethlhausen. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die allgemein gute Laune nicht trüben. Alle waren begeistert von der Versorgung auf der Strecke, die viele fleißige Helfer übernommen hatten. Auf der Bajuwaren-Strecke die „Jedermänner“ des TSV Neuburg und der Gartenbauverein Bergen, für die „Römer“ die FFW Rennertshofen Für die Sicherheit auf der Strecke sorgte der MV Warching mit seinen Quadfahrern.

„Nordic Walking richtig gemacht, öffnet Herz und Geist!“, freut sich Markus Jocher vom Aktiv Park gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Harald Müller über die gelungene Veranstaltung. „Es gibt keinen Zeitdruck und so entstehen nette Kontakte auf der Strecke.“ Diese konnten die Läufer beim „Völkerfest am Dohlenfelsen“ noch in gemütlicher Runde verstärken.

Auch im nächsten Jahr soll wieder am dritten Oktober ein „Aktiv Tag“ des Aktiv Parks stattfinden. „Wir wollen immer wieder neue Strecken in der Region zwischen Monheimer Donau, Alt-

mühl und Paar anbieten“, so Jocher. Vereine und Gruppen, die bei der Organisation mithelfen und ihren Ort oder Verein bekannt machen wollen, können sich ab sofort beim Aktiv Park melden, Kontakte und Adressen unter www.aktiv-park.info.

Kasten

Der „Völkerlauf“ war einer von sechs Läufen des „Walking Pass“ der Neuburger Rundschau. Den Abschluss bildet am 26. Oktober das Städtewalking von Eichstätt nach Neuburg. Alle, die 4 Läufe absolviert haben, nehmen im Rahmen der Veranstaltung „Gesund & Aktiv“ an der Preisverleihung und Verlosung teil.



Monheims zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer gibt „grünes Licht“ für über 100 laufbegeisterte „Kelten“ Foto (evm)



Viele fleißige Helfen wie hier in Warching sorgten für Verpflegung und gute Stimmung auf der Strecke.

Kolpingsfamilie Monheim

Altkleider- und Altpapiersammlung



Die durchgeführte Herbstsammlung war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern die dazu beigetragen haben.

Die Vorstandschaft und Josef Berkmüller, der Organisator dieser Aktion, bedankt sich herzlich auch bei allen Helfern und Helferinnen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Auch bedanken wir uns bei allen Firmen, welche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Unsere nächste Frühjahrssammlung findet wieder im April 2009 statt. Jeden 1. Samstag im Monat können Sie in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Altpapier und Altkleider in Monheim, Treuchtlinger Straße, Anwesen Meyer-Bau, abgeben.
(Adelheid Ferber)

Die Kolpingsfamilie Monheim organisiert eine Fahrt nach München

„Holiday on Ice“ Elements

Samstag, 14. Februar 2009, nach München in die Olympiahalle. Feuer, Wasser, Erde, Licht: Jede Szene der spektakulären Show ist von einem der vier Elemente inspiriert. Holiday on Ice schlägt in der Produktion "Elements" einen Bogen von der sanften Morgendämmerung in Asien über eine Sonnenwendfeier, ein indianisches Fest bis hin zu keltischen Tänzen. Der gelungene Musik-Mix reicht von modernem Indien Rock und Hip Hop bis zu Gospel und dem vollen Klang eines Symphonie-Orchesters

- Abfahrt: 11:30 Uhr Stadthalle Monheim
- Nachmittagsvorstellung
- Einkehr zur Brotzeit, anschließend Rückfahrt
- Ankunft in Monheim ca. 21.00 Uhr

Fahrt und Karte der PR 1 kosten Euro 55,00

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Adelheid Ferber, Telefon 09091/1644, ab 20. Okt. 2008

Kinderkolping bastelt Halloweenlaternen



Ausgestattet mit Kleber und Schere trafen wir uns im Haus St. Walburg. Zum Einstieg zerbrachen wir unsere Köpfe mit einem Quiz. Jeder war sehr eifrig dabei und jede Gruppe versuchte schneller die richtigen Antworten zu sagen.

Anschließend packten wir unser Material aus und los ging's. Wir bastelten kräftig und halfen uns auch gegenseitig. Als jeder am Schluss seine Laterne in der Hand hielt waren wir alle stolz und freuen uns jetzt schon auf unsere Halloweenparty, die am 25.11.08 stattfindet. Um 17⁰⁰ Uhr ist der Treffpunkt an dem Parkplatz der Raiffeisenbank so können wir gemütlich mit unseren Laternen (jeder bitte mitbringen) zur Party marschieren (Dauer ca. 19⁰⁰ Uhr).

Auf euer kommen freuen sich die Mellis

De Lumina singt in Altötting – 1 550 Euro für Konrad-von-Parzham-Schule

Der Altöttinger Liebfrauenbote schrieb:

„Die letzten Besucher gingen erst nach mehr als eineinhalb Stunden und nachdem die Musikgruppe "De Lumina" aus Monheim noch drei Zugaben gegeben hatte. Der schwäbische

Chor mit Kindern, Jugendlichen und Jung-Geblienen gestaltete den Gottesdienst ebenso spritzig wie gehaltvoll - und auch aktuell: "Receive the power from the Holy Spirit - Empfange die Kraft des Heiligen Geistes", sangen sie den Weltjugendtagshit und brachten so ein wenig Australienfieber in den Kongregationssaal.



Nicht nur an der Musik, sondern auch an der Interpretation des Gleichnisses vom Unkraut unter dem Weizen im Matthäusevangelium (Mt. 13,24-30) beteiligte sich die Musikgruppe. Schon während der Vorbereitung sei unter allen Beteiligten eine muntere Diskussion über den Inhalt des Textes entbrannt, erläuterte P. Marinus auf Nachfrage. Eine Diskussion, die dann eben auch den Gottesdienstteilnehmern nicht vorenthalten werden sollte. Ein kurzes Zwiegespräch wiederholte die Fragen.

Gisela Stellwag von De Lumina gab in ihren "Worten der Ermunterung" die gemeinsam ausgearbeiteten Antworten wieder: Nicht immer nach den Ursachen fragen, auch Schlechtes akzeptieren und trotzdem immerzu nach dem Guten suchen. Auch einen Gartendünger nahm sie zur Veranschaulichung mit. Gute Worte zu spenden könne ein Dünger sein, der den Weizen wachsen lasse, sagte sie unter anderem. ..."

Und natürlich hatte Gisela auch einen Weizen mitgebracht. Noch während der Predigt kam ein kleines Kind zu ihr vor und bat sie um die Ähre. Gisela gab sie dem Kind zur Freude des Kindes und der endlos vielen Gottesdienstbesucher.

Zum ersten Mal spielte unser spanischer WJT-Sohn Jesús bei De Lumina mit der Gitarre mit, was für uns und ihn eine Bereicherung war. Sein erster Live-Auftritt!



1550 Euro wurden an Spenden für die Förderschule gesammelt. Der Rektor, der mit einigen behinderten Schülern aktiv am Gottesdienst teilnahm, bedankte sich herzlich dafür. Doch auch wir wurden wieder reich beschenkt durch die himmlische Atmosphäre beim Gottesdienst an diesem Gnadenort, durch das tiefe Gebet und die intensive Gemeinschaft und Liebe jedes einzelnen. Danke dafür...

(Lydia Pfefferer)

Literaturfreunde

Vorlesestunde

Zu unserer nächsten Vorlesestunde, für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, treffen wir uns am Donnerstag, 23.10.08, um 16.00 Uhr im Cafe Wenninger

Rita Schamann, Dr. Georg Groll

TC Monheim

Der TC Monheim macht die Tennisanlage Winterfest, es können noch Arbeitsstunden für das Jahr 2008 abgeleistet werden.

Samstag den 25.10.2008 von 9,00 Uhr - 12,00 Uhr.

(S. Brand)

Kirchweih in Wittesheim

VGF Spielzeug- und Süßigkeitsstand

Am Kirchweihsonntag den 19.10.2008 wird der VGF Wittesheim erstmalig einen Stand mit Süßigkeiten und kleinen Spielsachen organisieren. Im heimischen Bushäusle am Stachus können sich die kleinen und die großen Kirchweihbesucher zwischen 13:00 und 16:00 Uhr ihre Lieblingsleckereien beschaffen. Auf einen kurzen Besuch am Kirchweihstand freuen sich die freiwilligen Verkäufer.

VGF Wittesheim

Deutsche Motocross

Freestyle-Meisterschaft

Tom „Ferbair“ Ferber fällt beim DM-Finale auf Rang sieben zurück



Tom „Ferbair“ Ferber bei einem seiner waghalsigen Finalsprünge

Bis zur allerletzten Minute herrschte Hochspannung beim Finallauf zur Deutschen Freestyle Motocross Meisterschaft in St. Wendel vor einer tollen Kulisse. Der für den Motorsportverein Warching startende Tom „Ferbair“ Ferber hatte zwar keine Chance mehr sich in der Gesamtwertung einen Treppchenplatz zu holen, doch er wollte sich im Finale nochmals unter den ersten Fünf

platzieren, nachdem er an den DM-Läufen drei und vier wegen Motorschadens nicht teilnehmen konnte.

Der ursprünglich auf den Tag der Deutschen Einheit angesetzte Termin musste wegen sehr schlechten Witterungsbedingungen abgesagt und auf den 04.10.2008 verschoben werden. Dort konnte dann bei fast idealen Bedingungen das Training gestartet werden. Schon in der Qualifikation zeigte Tom Ferber nochmals all sein Können, was aber unter der starken Konkurrenz letztendlich nur für Platz sieben reichte. Als am Nachmittag der Wind sehr stark auffrischte, musste der Finallauf abgesagt werden und so wurde schließlich die Qualifikation als Finale gewertet. Dies bedeutete also für Tom „Ferbair“ Ferber den enttäuschenden siebten Rang in der Tageswertung und schließlich auch in der Gesamtwertung der Deutschen Freestyle Meisterschaft, da ihm auf den angepeilten fünften Rang lediglich ein Punkt fehlte. Seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt hat Hannes Ackermann, der sich mit einer souveränen Leistung im Finale erneut den Titel holte. Zweiter wurde Stefan Bengs vor Florian Menge, Fabian Bauersachs und Sebastian Dunkel.

Das Endergebnis der Deutschen Freestyle Meisterschaft:

1. Hannes Ackermann (KTM) 45 Punkte
2. Stefan Bengs (KTM) 42 P.
3. Florian Menge (Kawasaki) 36 P.
4. Fabian Bauersachs (KTM) 30 P.
5. Sebastian Dunkel (Suzuki) 18 P.
6. Robert Naumann (Honda) 18 P.
7. Thomas Ferber (KTM) 17 P.

(Stefan Roßmann)

Bogenschießen

Mit Pfeil und Bogen auf die Jagd

Zum ersten Turnier des Monheimers Bogenclubs kamen 72 Schützen ins Dreiländereck



Bogenschießen unter erschwerten Bedingungen.

Der Monheimer Bogenclub e.V. veranstaltete am Samstag, den 30. August sein erstes Jagdbogenturnier (Jagdbogenturnier im Dreiländereck) im wunderschönen Liederberger Tal. Am Abend des 29. August konnten sich die beiden Vorstände Franz Rößner und Helmut Biber

erschöpft aber zufrieden zurücklehnen. Viele Hände hatten dazu beigetragen, rund um den Monheimer Ortsteil Liederberg zwei Parcours mit jeweils 14 großen und kleinen Tieren aufzubauen. Vom liegenden Wildschwein mit Frischlingen bis zum Bison oder einer überdimensionalen Spinne war allerhand Getier im Gelände platziert worden. Die Tiere sind so genannte 3-D-Ziele, also naturgetreu nachgebildete plastische Tierattrappen, auf die die Schützen mit Pfeil und Bogen schießen - ähnlich wie es die Menschen über Jahrtausende hinweg zum Nahrungserwerb getan haben. Zum Turnier konnten die beiden Vorsitzenden des Bogenclubs, Franz Rößner und Helmut Biber 72 Bogenschützen begrüßen, die bis aus Ravensburg und Leipzig angereist waren. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es schließlich auf den Parcours. Gleich der erst Schuß, auf die im Gelände platzierten Raben, erwies sich als sportliche Herausforderung. Die folgenden Schüsse auf den Geier, Reh und liegenden Hirsch waren durchaus machbar. Doch dann folgte ein Schuß über 40 Meter auf eine Wildsau mit Ihren Jungen, wer hier nicht genau zielte und statt der geforderten Sau einen Frischling traf, wurde mit 5 Minuspunkten bestraft. Gegen 11 Uhr trafen die ersten Schützen erschöpft, aber zufrieden am Vereinsheim des Liederberger Traditionsvereins ein. Nach der Mittagspause mit Hähnchen, Schweinshaxen und weiteren Grillspezialitäten gestärkt, ging es auf die zweite Runde. Wieder trafen die Bogenschützen als erstes auf ein eher kleines Ziel, nämlich einen Rotfuchs. Doch schon kurz danach leuchteten die Augen aller Bogenschützen, denn im Tal stand auf ca. 90 Meter Entfernung und gut 30 Meter Höhenunterschied ein Bison auf der grünen Wiese. Hier gab es kein Halten mehr, und viele Schützen leerten hier ihren ganzen Köcher, denn einen derartigen Schuss findet man nur sehr selten auf Turnieren. Bei der Preisverteilung am Samstagnachmittag blickte man in ausschließlich zufriedene Gesichter. Die Veranstalter erfreuten sich an den begeisterten Gesprächen der Bogenschützen über das Turnier. Ein Indiz für den Monheimer Bogenclub e.V., seine Sache richtig gut gemacht zu haben. Wer Interesse am traditionellen Bogenschießen hat, kann beim Monheimer Bogenclub ein Schnuppertraining besuchen. Mehr Informationen über den Verein gibt es im Internet unter „www.monheimer-bogenclub.de“.

(Franz Rößner)

Monheimer Rock'n Roller auf dem 2. Platz



(nome) Jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Rock'n Roll Abteilung im VFL Kaufering den traditionellen „Via Claudia Cup“. Zur diesjährigen Veranstaltung waren neben den Bayerischen Spitzenpaaren auch Gäste aus dem Norden Deutschlands, aus Baden-Württemberg und der benachbarten Schweiz am Start. Die Deut-

schischen Paare, unter ihnen auch Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim, nutzten diesen Wettbewerb als Generalprobe für die am 18. Oktober in Ingolstadt stattfindende Deutsche Meisterschaft, dem eigentlichen Abschluss einer Saison. Durch das 25-jährige Jubiläum des Bayerischen Rock'n Roll Verbandes wurde nämlich heuer zum ersten Mal diese Deutsche Meisterschaft von Juni auf Oktober verlegt.

Für die beiden Monheimer bedeutete dies, über den Sommer nicht zu pausieren, sondern mit neu einstudierter Choreografie auf eine neue Endrundenmusik, und sich mit verstärkter und anspruchsvoller Akrobatik an die Favoriten aus Landsberg anzunähern, was ihnen am Wochenende in Kaufering auch gelungen ist. Fans, Zuschauer, sowie auch die Wertungsrichter zeigten sich begeistert vom neu einstudierten Programm, so ist das denkbar knappe Ergebnis mit 3 : 2 (was die „Einserwertung“ betrifft) sicher Ansporn für den bevorstehenden Saisonabschluss. Eine Woche verbleibt jetzt noch für Miriam Glaß und Armin Meyer ihre Technik, die Akrobatik und den tänzerischen Ausdruck zu verbessern bzw. zu festigen, um erneut bei einer Deutschen Meisterschaft im Rock'n Roll auf dem Treppchen zu stehen.

Der Gartenbauverein informiert

Einladung zum Fach-Vortrag „Wildobststarten“

Am Montag, 03. November 2008 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ ein Dia-Vortrag über Wildobststarten und die Verwertung *mit Proben* statt. Referentin ist Dipl. Ing. Ina Krosch. 1. Vorstand vom Gartenbauverein in Rain am Lech.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele interessierte Zuhörer zu diesem Vortrag begrüßen könnten.

Die Vorstandschaft

Monheimer Umlandliste MUM

Kartenvorverkauf MUM-Herbstball

Am Samstag 25. Oktober findet ab 20 Uhr im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim wieder unser Herbstball statt. Für Unterhaltung sorgt die Band „KILL ROYS“

Sie können bei folgenden Personen Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben:

Flotzheim:	K-H. Leinfelder/Gerdi Ferber	Weilheim:	Michael Schuster
Itzing:	Robert Schauer	Rehau:	Irene Forsthofer
Monheim/Kreut:	Alfons Meier	Kölbürg:	Jürgen Eitel
Warching/Wittesheim:	Walter Rebele	Ried:	Alois Wenninger

Eintritt: 6,- € Einlass: 19 Uhr

Es steht Ihnen wieder ein Busshuttle-Service zur Verfügung. Tischreservierung bei M. Schuster 0172/6437246

Stadtkapelle Monheim e. V.

Info-Nachmittag der vereinseigenen Musikschule

Von der Blockflöte bis zum Schlagzeug

Weitere Info-Möglichkeit beim Infoabend am Donnerstag, 23.10.2008

Traditionell präsentierte auch heuer wieder die Stadtkapelle Monheim ihre vereinseigene Musikschule bei einem Informationsnachmittag in der Stadthalle. Musikalisch umrahmt wurde der Sonntagnachmittag von der neu formierten Jugendkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel, sowie von einzelnen Ausbildungsgruppen, die beim Vorspiel die jeweiligen Instrumente den interessierten Zuhörern vorstellten.

Begrüßen durfte der Vorsitzende Peter Egger neben Bürgermeister Anton Ferber auch Stadträte, den Kulturreferenten, ein Ehrenmitglied sowie passive und fördernde Mitglieder der Stadtkapelle. Gleich darauf erlebten die Gäste die Kleinsten der Musikschule. Unter der Leitung von Barbara Roßkopf und Tanja Uelein zeigten die Blockflötenschüler und die Kinder der musikalischen Früherziehung ihr Können.

Danach sah und hörte man die Schülerinnen von Musiklehrer Gerhard Reichl mit den Querflöten, Lisa Wegner, Andrea Bünz, Martina Egger, Kathrin Scheuenpflug und Julia Enhuber, Leonie Jung und Verena Roßkopf mit den Stücken „Andante“ und „El Condor Pasa“. Melanie Blank und Melanie Knoll präsentierten sich sowohl mit ihren Querflöten als auch gesanglich.

Jeweils mit ihrem Ausbilder Günther Egold spielten Katrin Langer, Leonie Jung, Natascha Bullinger, Marina Knoll, Tanja Meier, Anna Maria und Katharina Kovacic auf ihren Klarinetten.

Heuer erstmals präsentierten sich die beiden Musikschüler Lena Schmid und Stephan Pach mit dem Schlagzeug, ausgebildet von Tom Lier.



Die Blechbläser von Gottfried Rabel beendeten die Instrumentenpräsentation. Als Trio mit ihrem Musiklehrer traten die beiden Trompeter David Ferber und Marius Nigel auf. Seinen ersten Auftritt absolvierte Manfred Meier mit seiner Trompete hervorragend. Markus Reile und Peter Enhuber spielten im Duett mit Tenorhorn und Trompete. Gekonnt trugen die beiden Tenorhornistinnen Laura Meier und Lisa Gerstner Ihre Stücke vor.

Die Flügelhornistinnen Julia Scheuenpflug, Sabrina Böswald und Julia Schreiber zeigten den jugendlichen Zuhörern die Bandbreite des hohen Blechs.

Souverän präsentierte sich wieder Tobias Roßmanith am Tenorhorn zusammen mit seinem Ausbilder.



Kaum war der letzte Ton verklungen nutzten die anwesenden Jugendlichen die Möglichkeit, die vom Musikhaus Wiedemann zur Verfügung gestellten Instrumente zu testen, während sich die Eltern direkt bei den Musiklehrern und den Verantwortlichen der Musikschule über die Gestaltung des Unterrichts informierten und zum Musikunterricht anmeldeten.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags unterhielt die neu formierte Jugendkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel.

Die 22 Musikschüler gaben unter anderem Stücke wie den „Woodpecker Marsch“, „I will follow him“ aus Sister Act und „Italian Carousel“ zum Besten und wurden aufgrund der tollen Leistung zu einer Zugabe aufgefordert.



Für noch Unentschlossene besteht die Möglichkeit beim Infoabend am Donnerstag, 23.10.2008 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich anzumelden.

Auf folgenden Instrumenten wird eine Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer angeboten: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Klavier, Gitarre und Schlagzeug. Für die ersten Unterrichtswochen werden auf Wunsch Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen geben der Vorsitzende Peter Egger, Telefon 09091/3143 und der Dirigent Gottfried Rabel, Telefon 09091/7051946 gerne Auskunft oder unter www.stadtkapelle-monheim.de.



Läufergruppe Warching-Wittesheim

25. VGF-Jubiläumslauf in Wittesheim

Organisationsleiter des Kirchweihlaufes, Ludwig Hirschbeck, präsentierte beim 25. Kirchweihlauf in Wittesheim einige Überraschungen.

Den Startschuss für die Jubiläumsläufer, gab mit großer Freude, der Namensgeber und Gründungsmitglied des VGF Wittesheim, Emmeran Meyer.

Beim Hauptlauf über 7,8 km waren 70 Dauerläufer und 12 Walker am Start. Der junge Läufer Ruppert Johannes vom TSG Roth, Jahrgang 1987, gewann das Rennen in einer hervorragenden Zeit von 25:53 Minuten und verwies seinen Vereinskollegen Erwin Zachmann (1.Platz M40) mit einer Zeit von 27:31 Min auf den Zweiten Gesamtplatz. Johannes Ruppert war 2005 gesamt Fünfter Zieleinläufer und im Jahre 2006 gesamt Viertplatzierter. Doch dieses mal war sein Start- Ziel- Sieg ihm nicht zu nehmen. Gesamt Dritter wurde Novak Peter Vom VSC Donauwörth in 27:55 Minuten und hatte fast eine Minute Vorsprung auf Mühlbichler Stefan TSG Roth, 28:45 Minuten. Schnellster Läufer der LG Warching-Wittesheim war Kitzinger Günther, 10. Gesamtplatz, in 30:17 Minuten und hatte die magische 30 Minuten Grenze nur knapp verfehlt.

Bei den Damen zeigte Kaufmann Katharina vom TSV Oettingen wieder einmal ihre außerordentliche gute Leistung. Zum 14.mal am Start in Wittesheim und zum 14. mal Siegerin in der Zeit von 29:58 Min. Auf den Zweiten Platz lief Natalie Braun ebenfalls TSV Oettingen in 32:30 Min. gefolgt von der schnellsten Warchingener Läuferin Carola Rosenwirth in 34:26 min., die auch schon zum 12. mal am Start in Wittesheim war.

Auf der Kurzstrecke über 4,1 km waren 5 Starter von der Laufgemeinschaft Warching-Wittesheim am Start. In der Zeit von 16:12 Min verfehlte Manuel Leinfelder den Streckenrekord nur um 8 Sekunden und gewann den Lauf vor seinem Bruder Lucas 16:41 Minuten. Bei den Schülern bis 10 Jahre gewann Trommer Tobias aus Warching in 26:20 Min. vor dem jüngsten Starter Jonas Wild, begleitet von seinem Bruder Andreas Wild, der als 6jähriger die Strecke in 31:02 Min bewältigte.



Aerobicgruppe/Cheerleader Wittesheim

Organisator Ludwig Hirschbeck vom VGF setzt zum Jubiläum viele Highlights.

Auf der gesamten Laufstrecke kurz und lang, wurden lustige und motivierende Sprüche angebracht, die manche Läufer zum Schmunzeln und zu Höchstleistungen anspornte. Beim Start und vor dem Ziel wurden alle Läufer einzeln von den Wittesheimern Cheerleaders (Aerobicgruppe) empfangen und mit Anfeuerungsrufe ins Ziel getragen. Im Zielbereich wurden die Sportler zum Jubiläum mit Sekt und Bier herzlich empfangen.

Weitere Ergebnisse der Laufgemeinschaft Warching-Wittesheim

14.Gruber Roland	31:09	2.M50
15.Kreppold Thomas	31:17	4.M40
19.Schmager Uwe	32:05	6.M40
22.Pfefferer Günther	32:15	6.M45
30.Glass Karl	33:37	5.M50
40.Gruber Hannelore	35:38	2.W45
41.Nesselthaler Helmut	36:05	7.M45
43.Hillemeir Josef	36:33	8.M45
48.Fackler Alwin	37:22	8.MHK

50. Nigel Stephan	38:57	9.MHK
54. Arthur Hofer	39:41	9.M45
57. Knoll Josef	40:02	3.M60
60. Rosenwirth Andreas	41:14	11.M45
61. Eder Otto	41:14	5.M55
62. Wild Theresa	41:52	1.W16-19
65. Metzger Anderl	44:19	6.M55



Die Organisatoren Hirschbeck Ludwig und Lothar Lechner bei der Preisübergabe

20. Dieffurter Kirchweihlauf 2008 27. September

Sechs Läufer des LG Warching – Wittesheim zeigten beim 20. Kirchweihlauf im fränkischen Dieffurt ihre guten Leistungen. Die beiden Jugendlichen Geschwister Manuel und Lucas Leinfelder begaben sich freiwillig auf die lange und schwere Männerdistanz von 8,6 km und präsentierten ihre läuferischen Qualitäten. Unter 53 Startern erreichte Manuel den 17. Gesamtplatz in 34:16 min und 2. seiner Altersklasse sowie Lucas gesamt 34. Platz und 3. der Jugend B in 37:38 min. Bei Manuel ist dies eine Kilometerzeit unter 4 min. Startberechtigt waren beide nur , nachdem beide kurzerhand um 1 Jahr älter gemacht wurden. Auch Wolfgang Wild absolvierte die 8,6 km und erreichte das Ziel als gesamt 9. und 2.M45 nach 32:40 min. und hielt damit viele Laufcpläufer auf Distanz.



Von links Manuel , Lisa , Jonas und Lucas

Die 18 gestarteten Frauen durften sich nach 4,3 km abstoppen lassen , bei denen sich Carola Rosenwirth auf Platz 10 und 1. W35 in der Zeit 18:37 min zufrieden mit ihrer Leistung zeigte. Zwei Nachwuchsläufer der Schüler LG Warching – Wittesheim standen auf Anhieb auf dem Podest. Lisa Rosenwirth aus Flotzheim lief ihren ersten Wettkampf auf 650 m überraschend auf den gesamt 5. Platz in 2:41 min und lies 15 Schüler ihrer Klasse hinter sich. Jonas Wild blieb als 10. Gesamtplatz in 3:00min kurz hinter ihr , doch war er schnellster Läufer Jahrgang 2002. Begleitet wurden beide Kinder von Andreas Wild. Beim anschließenden Kirchweihfest wurden die Ergebnisse mit gutem Essen und Trinken belohnt.

Historisches

Der Stadtwald

Teil 5

Der Teil des Stadtwaldes, der als ehem. Besitz des Klosters anzusehen ist, liegt außerhalb des Burgfriedens (Gemarkung) Monheim. Schon daraus ergibt sich, dass er nicht schon ursprünglich Eigentum der Stadt gewesen sein konnte. Auch das Kayholz, der Abtissenschlag, gehörte zum Klosterbesitz. Akten aus dem 12., 13. und 14. Jh. beweisen, dass fast aller Grund in Monheim und auch in den übrigen Vogteidörfern dem Kloster bzw. der Kirche lehenbar waren, also unter deren Grundherrschaft standen.

Die Holzmarkung der Stadt, an der Ried und Kölburg das Nutzungsrecht hatten, wurde im Jahre 1598 von dem geschworenen Feldmesser Peter Stützel aus Eichstätt „rutenweise ringsum“ vermessen. Dabei wurde ein Ausmaß von 8981 Ruten festgestellt. Das Vermessungsprotokoll befindet sich noch bei den städtischen Akten. In ihm finden nachstehende Flurnamen Erwähnung:

Baumeisterfleck	Bernlöchlin	Brandt
Bongarten	Boschenreuth	Dirlin
Erhardsschlägle	Fluerwißen	Grundwiß
Gören	Hinderwiß	Hafnerinmaad
Hefelinswald	Hirtenwiß	Hungebichl
Höbele	Hobel	Jeglesmaad
Itzingerangsteig	Itzingermühlhölzle	Itzinger Reutter
Liederburg Graben	Kammerwißle	Kay
Katzbach	Rappentanz	Rübling
Klingen	Kölberger Gemeindl	Roßkopffwiß
Mittelmaad	Mühlhölzle	Naderholzer Grmein
Naderholzer Steig	Narin Mad	Neugereuth
Osterbach	Obere Gemeindl	Onolzholz
Schweinfeld	Starin Maad	Steinacker
Stiedelberg	Unter Gemeindl	Ursel
Ragßhorn	Rapenmaad	Reicharzwißer Steig
Reicharzwißer Gem.Holz	Reicharzwißer Feld	Reinberg
Riedleskreuth	Riederbürggraben	Riederbach
Rüblingsbach	Tempelsmaad	Thiergart
Wannenschlag	Webdingermaad	Wolfshez
Winterban	Vogelsand	Zellbichel
	Zehendäcker, Strichlin genannt.	

Um den Wald kam es zwischen Ried/Kölburg und Monheim zu einem langwierigen Rechtsstreit, der im Jahre 1768 begann und 1813 mit einem Vergleich endete.

Aus den Akten ist zu ersehen, dass es vorher schon einmal und zwar anscheinend im Jahre 1598 zu einer auf 25 Jahre beschränkten Teilung des schlagbaren Holzes kam. Die Flächen des im Laufe dieser 25 Jahre zu schlagenden Holzes wurden in fünf Teile aufgeteilt, wobei Monheim 4 Teile und Ried mit Kölburg einen Teil zugewiesen erhielten. Als Grundlage für diese Teilung diente die seinerzeitige Vermessung, die „Fürnemlich das Brennholz“ betraf, weshalb die Teilung sich nur auf das zu schlagende Brennholz bezogen haben dürfte.

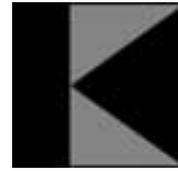
Über diese Teilung gibt ein

„Verzeichnis der Monheimer gemain Holtz So auch die Zwo gemaindten, die Von Kölbering und die Von Riedt mit einander abzuholzen auf 25 Jahre abzuholzen Von ihre Herrschaft geteilt; auch was jedes Gehültz Jauchert und Ruetten in sich Begreift“ Aufschluss. In dem Verzeichnis sind die Waldteile und deren Größe näher beschrieben. Die Gesamtfläche ist in 25 „Häu oder Jahr“ geteilt, so dass auf einen Jahreseinschlag 35 Jauchert und 5 Ruten fielen, die wiederum in fünf geteilt, den auf einen Teil treffenden Jahreseinschlag von 7 Jauchert ergibt. Monheim konnte also jährlich 28 Jauchert, Ried und Kölburg 7 Jauchert, der Gesamtfläche einschlagen. Die Teile wurden durch Los bestimmt.

Es handelte sich hier also nicht um eine Teilung von Grund und Boden, sondern um eine Teilung des innerhalb von 25 Jahren zu schlagenden Brennholzes.

Fortsetzung folgt

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt, Archivpfleger der Stadt



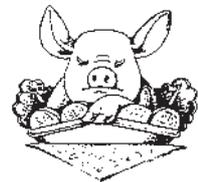
Einladung zum 1. öffentlichen Schlachtschüsselessen

Die Kolpingsfamilie Monheim veranstaltet am:

Samstag, den 15. November 2008 ein großes Schlachtschüsselessen in der Stadthalle Monheim

Beginn: 17:00 Uhr, Eintrittspreis: 12,00 Euro.

Im Preis enthalten ist:



„Essen den ganzen Abend so viel man will aus der Schlachtschüssel“

Blut- und Leberwurst, Schweinekopffleisch, Innereien, Bauchfleisch, fränkische Bratwürste, Rinderbackenfleisch mit Meerrettichsoße, dazu gibt's Sauerkraut, Kartoffeln und frisches Bauernbrot. Frisches Bratwurstkeck wird vor Ort hergestellt.

Dazu spielt unsere Kolpingsband Lifemusik.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf bei:

Raiffeisenbank Monheim, Sparkasse Monheim, Schreibwaren Reiner, Schuhhaus Pfeifer und bei der Kolpingsvorstandschafft ab sofort bis 7. November 2008 erworben werden.

Die Vorstandschafft der Kolpingsfamilie
1. Vorstand Hubert Blank

MONHEIM FEIERT FASCHINGSANFANG

18³⁰ UHR AUFMARSCH ALLER GARDEN

19⁰⁰ UHR ÜBERGABE STADTSCHLÜSSEL

20⁰⁰ UHR INTHRONISATION HOFSTAAT



11.11.2008

MARKTPLATZ MONHEIM

WEITERE INFOS UNTER WWW.GAILACHIA.DE



Herbstball

25. Oktober 2008

Beginn um 20⁰⁰ Uhr

Gasthaus Leinfelder (Flotzheim)

Für Stimmung sorgt die Tanzband „KILL ROYS“

Eintritt: 6€

MONHEIMER UMLAND LISTE



Info: 0172/6437246

www.mum-liste.de

Shuttlebus-Service vorhanden!

Kultur

Die Biermösl Blossn in Monheim

War das ein toller Abend mit den Brüdern Christoph, Hans und Michael Well. Nicht vergessen sei der exzellente Tontechniker Karl Well, der Vierte im Bunde.



Die Monheimer Stadthalle war ausgebucht, voll mit Fans und solchen, die es an diesem Tag wurden. Denn, was Musikalität, verbunden mit Satire, blühendem Blödsinn und politischer Aktualitätsbewältigung betrifft, ist diese Bruderschaft einmalig in unserer Republik und darüber hinaus.

Natürlich lieferte das Ergebnis der Bayernwahl mehr als genug Stoff für Schadenfreude und beißende Satire: Bayern sei die älteste Demokratie, bei dem Ergebnis kann sich jede andere Partei der CSU anschließen. Dieses Trio infernale stellte nüchtern fest, dass es die 'Schwarze Pest' auch schon im Mittelalter gab und empfahl den CSU Granden den Rücktritt (inzwischen geschehen, haben die in Monheim mitgehört?).

Sachlich die Feststellung, dass es zwei historisch wichtige Revolutionen gab: die Französische, anno Tobak und die Bayerische am 28. September 2008. Ein Waterloo für die Schwarzen und der Schüttelschorsch bekam gleich Schüttelfrost, jetzt gelte es mit Geschlossenheit nach vorn zu gehen, obwohl hinten schon die Messer gewetzt wurden und der Stoiber ganz unschuldig drein schaute. Chaostage.

Kontrastprogramm: erstmaliger Auftritt der drei Well's mit Alphörnern, gestützt vom Bürgermeister Anton Ferber und zwei Besuchern erklangen herrliche Melodien.



Und dann ging es weiter, Schlag auf Schlag, auch Monheim wurde getroffen: Die Verbandsschule sei ein Feuchtbiotop, die neue Aussegnungshalle sei ein Glas-Container und gehöre entsorgt, wo ist die Biermösl Blossn gelandet: in der Heimat eines künftigen bayrischen Ministerpräsidenten (inzwischen passé).

Echt Bach und Mozart, das große Divertimento für Bachtrompete, Strei-

cher (gestreichelt wurde das Akkordeon) und Basso continue (Tuba). Ein musikalischer Hochgenuss!

Dazu Balletteinlagen. Oder auch das Schuhplattlerduett: mir san mir, was san mir: die lustigen Holzhackerbuam.

Dass das Kammerfensterln ausgestorben beziehungsweise nimmer möglich ist, hat einen einfachen Grund: Statt Fensterläden (leise zu öffnen) gibt es nur noch Rollos mit der Wirkung einer Guillotine (tut sakrisch weh).

Thema: Gesundheitsreform, die hat zur Folge, dass einer mit einem schiefen Zahn nach Tschechien reist und mit einem steilen Zahn zurück kommt. Und der Streit der Hilfsdienste (bei Unfällen) um den Patienten hat zur Folge, dass dieser leider verstirbt und beim lachenden Dritten, dem von Hagen (Todeskünstler) landet.

Auch: Warum wird ein Banküberfall bestraft, aber der Überfall der Banken (auf den Kunden) nicht? Der 'Schein' heiligt die Mittel, siehe Siemens und andere Bestechungen oder Schmiergeld-Affären. Immer wieder dazwischen wunderschöne Musik, natürlich auch parodiert, verbogen, verzajzt. Beifallstürme und Lachsalven folgten. Finale, das besondere Verhältnis in Monheim: Der Gewerbesteuerzahler gibt als Kulturreferent das Geld wieder aus. Volltreffer!

Abschluss: Ein Trauermarsch, der in einen Walzer übergang, mit einem phantastischen Trompetensolo. Liebe Gebrüder Well: Danke für den genussvollen Abend. Der war sehr 'well'.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

begann Nörgelmann: „Jetzt rauchen sie doch ...“

„Wer – wo?“, wollte sofort mein Nachbar wissen. „Natürlich nicht im direkten Sinne“, ergänzte Nörgelmann, „jetzt rauchen die Köpfe der Schwarzen.“

„So, meinst du das“, mein Vis-à-Vis war sichtlich beruhigt, „und ich dachte schon, dass unser Schorsch aus besonderem Anlass das Rauchverbot gelockert hätte.“

„Ja, jetzt hat er die Quittung für sein forsches Vorgehen“, Nörgelmann blickte nicht ganz glücklich in die Runde, „und für das geplante Versammlungsrecht, das eine Anmeldung von Versammlungen in geschlossenen Räumen vorsieht.“

„Leben und leben lassen ist doch sonst eine typisch bayerische Einstellung“, mein Nachbar grübelte, „warum auch nicht hier, die gesetzlichen Möglichkeiten waren doch vorhanden.“

„Typisch für die Arroganz von einem der Herren nach der Wahl war doch der Ausspruch: Die Menschen haben uns damit gesagt, dass wir eine Koalition eingehen sollen“, mein Vis-à-Vis hieb in die gleiche Kerbe, „als ob die Großkopferten Götter wären.“

„Er hätte ja Wähler sagen können, schade“, war mein Kommentar. „Ein schwarzer Tag für die CSU“, sagte doch der Schorsch Schmid, zitierte Nörgelmann unseren Volksvertreter. „Ein schwarzer Tag für die Schwarzen“, spann mein Nachbar den Faden weiter. „Bist doch selber einer, so wie ich“, sprach mein Vis-à-Vis und senkte schuldbewusst seinen Kopf, „vorher hätten wir es laut sagen müssen.“

„Haben doch viele getan“, Nörgelmann grantelte, „aber keiner von denen hat zugehört oder argumentiert: bis zur Wahl hat das jeder vergessen. Denkste“, sprach Nörgelmann, „manchmal haben die Menschen, sprich Wähler, ein Gedächtnis wie ein Elefant, der vergisst nie!“

„Hoffen wir, dass die Politiker in Zukunft pragmatischer denken und handeln, zum Wohle des Volkes, dann werden deren Köpfe nicht mehr wegen schlechten Wahlergebnissen rauchen, sondern bestenfalls in kleinen Kneipen und in Bierzelten. Die sind ja inzwischen auf dem besten Weg dahin, angekündigt wurden die Erleichterungen schon von beiden möglichen Koalitionspartnern. Schau mer mal, dann sehn mers“,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Benefizkonzert

„Auf Zelluloid und Vinyl“

Begleiten Sie uns in die vielfältige Welt der Filmmusik und
Musicals aus den 30er-Jahren bis heute.

08.11.2008 – 20.00 Uhr – Volksschule Monheim

Eintritt frei

Spenden erbeten für die
Jugendarbeit des Lieder-
kranzes 1873 Monheim e. V.

**Jutta
Schneegans**
(Sopran)

**Bettina
Zengler**
(Mezzosopran)

**Michael
Buchberger**
(Piano)

Kulturförderkreis
der Stadt Monheim



Klassentreffen des Jahrgangs 1948



„Sie kamen, sahen sich und erkannten sich sofort wieder“.

Mit diesem Zitat könnte man das Treffen der Ehemaligen des Jahrgangs 1948 im Cafe Wenninger umschreiben. Geschichte verpflichtet, jeder ist ein Zeuge seiner Zeit!?

„Eine kam wieder aus Amerika“ so Josef Spenninger, der seine Schulkameraden begrüßte. Er bedankte sich besonders bei Birgit Keuerleber für die sorgfältige Vorbereitung des Jahrgangstreffens. Fast alle waren der Einladung gefolgt: Ein Zeichen von Solidarität. Die Begrüßung galt auch den Schulkameraden, die der Einladung nicht mehr folgen konnten. Sie sind trotzdem nicht vergessen! Dann vollzog sich schnell ein Rollenwandel. Hanns Wenninger übernahm die Aufgabe eines Geschichtslehrers und erläuterte die historische Entwicklung von Monheim, stellte überregionale Zusammenhänge heraus, die bis in die Gegenwart hineinreichen.

Eine Besichtigung des Rathauses, die von Josef Spenninger geleitet wurde, weckte wieder alte historische Erinnerungen und vielleicht auch die Anerkennung vorgeschichtlicher Leistungen. Nach dem Kirchengang begann der inoffizielle Teil im „Gasthof Krone“. Unterhaltung, Austausch von Jugendaneddoten und die gemeinsame Schulzeit standen jetzt im Mittelpunkt: Man lernte sich wieder kennen! Das unterstrich auch eine kurze poetische Einlage von Marie-Luise Hanickel. In einem kurzen Schlusswort fasste Ingo Lembeck das eigentliche Ergebnis zusammen: „Die Zeiten ändern sich. Auch wir konnten uns dem schnellen Wandel der Gesellschaft nicht entziehen. Unsere Altersgruppe hat jetzt die Aufgabe, Erfahrungen weiter zu geben“. Am Sonntag traf sich noch einmal eine „engere Runde“. Eine Wanderung nach Ried und ein Kaffeeklatsch bei Hanns Wenninger waren ein gelungener Ausklang des Klassentreffens. Fazit: Dieser Jahrgang hat sich eben doch nicht verändert! Fortgeschrittenes Alter und jugendlicher Optimismus stehen nicht in einem Gegensatz.

(Ingo Lembeck)

Auf zum Krauteinmachen!



Hobeln des Krautes

Es ist wieder so weit! Wir beginnen am 25.10.2008 wie jedes Jahr beim Stöhr Jonni mit dem Krauteinstampfen. Jeder Teilnehmer würzt sein Kraut, um einen passenden Geschmack zu erreichen, nach seinem Gutdünken.



Einstampfen des Krautes

Achtung Waldbesitzer!

Bildungsprogramms Forst (BiFo)

Das Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen bietet im Winter folgende Veranstaltungsreihe:

Termin	Referent	Vorläufige Inhalte
19.11.2008	FD Laube	Unsere Hauptbaumarten - Anbaueignung/Holzeigenschaften / ökologische Ansprüche
26.11.2008	FOI Belz	Waldschutz - Schadfaktoren / Bekämpfung/Vorbeugung
03.12.2008	FA Wippich	Holzsortierung / Vermessung / Bereitstellung Verkaufsabwicklung
10.12.2008	FA Weber	Unterstützung, Hilfe von außen (WBV / Unternehmer / Waldbauernschule), PEFC-Zertifizierung
17.12.2008	OAR Hornung	- Waldgesetzliche Regelung - staatliche Beihilfen / Forstliche Förderung - Natura 2000
28.01.2009	FA Kolb	Sicherheit bei der Waldarbeit Umgang mit der Motorsäge/Schnitttechnik
04.02.2009	FA Fürst	Verjüngung von Waldbeständen / Wald-Wild-Problematik/ Schutz gegen Wildverbiss
11.02.2009	FAR Diemer	Waldpflege - Bestandserziehung - von der Jugendpflege zur Durchforstung

Mitte Februar:

Waldtag

Nach Festlegung

Die Kurse sind nach wie vor kostenlos.

Um sinnvoll planen und steuern zu können, ist eine schriftliche oder telefonische Anmeldung erforderlich an das ALF Nördlingen unter dem Stichwort „Bildungsprogramm Forst“ 09081 / 2106-0.

Aus Kapazitätsgründen abgelehnte Anmeldungen aus dem Vorjahr werden vorrangig behandelt.

Technologie Centrum Westbayern bietet Wärmebildmessung an

Thermografie-Aktion als Grundlage für Energieberatung

Wie schon in den letzten Jahren bietet das Technologie Centrum Westbayern (TCW) auch in diesem Winter wieder eine Thermografie-Aktion für Gebäude an. Unter „Thermografie“ versteht man die berührungslose Erfassung und Darstellung von Temperaturverteilungen in farbigen Bildern. Die Wärmebildmesstechnik ist ideal zur Analyse von Gebäuden, denn unnötige Wärmeverluste z.B. durch nicht fachgerechte gedämmte Gebäude oder undichte Fenster können damit sichtbar gemacht werden. So können Hausbesitzer gezielt etwas dagegen unternehmen. Das Leistungspaket umfasst drei bis vier thermografische Aufnahmen, eine Einführung in die Thermografie und einen ausführlichen Bericht. Dieser Bericht

kann Grundlage für eine umfassende Energieberatung durch Fachexperten bilden, wie sie z.B. bei der AGENDA 21 beim Landratsamt Donau-Ries oder von den lokalen Handwerksfachbetrieben angeboten wird. Interessenten wenden sich bitte an das Technologie Centrum Westbayern. Tel. 09081 – 8055-104. Weitere Informationen auch im Internet unter www.tcw-donau-ries.de.



Monheimer Wochenmarkt

jeden Freitag
von 10 bis 13 Uhr
am Marktplatz

fränkischer
Markt
Donau-Ries

Wir bieten Ihnen jede Woche:

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern
- fränkische Wurstspezialitäten

... das gönnt sich mir!